

Website-Wartungsvertrag

Zwischen

_____ als Anbieter

und

_____ als Kunde

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Gegenstand des Vertrages

Der Anbieter wird die Aktualisierung und Wartung der Website des Kunden

www._____ . _____

(Domain des Kunden angeben) nach dessen Vorgaben vornehmen.

§ 2 Pflichten des Anbieters

- Der Anbieter ist verpflichtet, nach den Vorgaben des Kunden folgende Merkmale der Website:

- zu aktualisieren bzw. zu erweitern. Hierzu wird der Kunde dem Anbieter die notwendigen Materialien (Texte, Grafiken a.ä.) zur Verfügung stellen. Der Anbieter ist verpflichtet, die Website des Kunden monatlich mindestens um _____ Seiten zu erweitern.

Der Anbieter ist verpflichtet, die Gebrauchstauglichkeit der Website in angemessenen zeitlichen Abständen zu überwachen und - falls erforderlich - wiederherzustellen.

- Der Anbieter verpflichtet sich, die geänderte Website jeweils nach deren Aktualisierung bei dem Host-Provider des Kunden abzuspeichern.
- Texte, Grafiken und andere Dateien werden nach deren Aktualisierung in dem Format abgespeichert, in dem vergleichbare Daten der bestehenden Website abgespeichert sind, es sei denn der Kunde gibt eine abweichende Formatierung ausdrücklich vor.
- Der Anbieter ist verpflichtet, mit den Einwahldaten des Kunden sorgfältig umzugehen und eine missbräuchliche Benutzung der Einwahldaten durch Dritte zu verhindern.

§ 3 Pflichten und Obliegenheiten des Kunden

- Der Kunde stellt dem Anbieter alle neu in die Website einzubindenden Inhalte zur Verfügung. Für die Herstellung der Inhalte ist allein der Kunde verantwortlich. Zu den vom Kunden bereitzustellenden Inhalten gehören insbesondere sämtliche einzubindenden Texte, Bilder, Grafiken, Logos und Tabellen. Diese Inhalte wird der Kunde dem Anbieter in einem allgemein gebräuchlichen Datenformat zur Verfügung stellen.
- Der Kunde stellt dem Anbieter die Einwahldaten für seinen Host Provider zum Zwecke der Speicherung der Website auf dem Server des Host Providers zur Verfügung. Zu den Einwahldaten zählen die Telefonnummer für die Computerverbindung, der Benutzername und das Passwort.
-

§ 4 Vergütung

- Die Parteien vereinbaren eine monatliche Pauschalvergütung iHv _____ Euro zzgl. MwSt. Mit dieser Vergütung ist die Erstellung der in § 2 Abs I genannten Mindestseiten nebst der darin enthaltenen Grafiken, sowie die Verlinkung und Veröffentlichung dieser Seiten abgegolten.

Die Zahlung ist zum 31.ten eines jeden Monats ohne gesonderte Rechnungstellung fällig. Zahlungsverzug tritt mit Überschreitung des Zahlungszieles ein.

§ 5 Rechte Dritter / Rechtsverletzung

- Der Kunde stellt sicher, dass das von ihm gelieferte Material - insb. Fotos, Texte und Kartenausschnitte - frei von Rechten Dritter sind. Sollte ein Dritter beim Provider die Verletzung von Rechten geltend machen, so unterrichtet der Provider den Kunden unverzüglich. Der Kunde hat in diesem Fall das Recht, die Verteidigung zu übernehmen und stellt den Provider von allen Ansprüchen und Schäden frei.
- Ebenso stellt der Kunde sicher, dass das von ihm gelieferte Material und dessen Veröffentlichung nicht in irgendeiner Form gegen die Rechtsordnung verstößt. Wird ein solcher Verstoß gegenüber dem Provider geltend gemacht, benachrichtigt der Provider den Kunden sofort. Der Kunde hat auch in diesem Falle das Recht, die Verteidigung zu übernehmen und stellt den Provider von allen Ansprüchen und Schäden frei.

§ 6 Laufzeit, Kündigung

- Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch schriftliche Erklärung gekündigt werden, und zwar mit einer Frist von _____ zum Ende eines Monats.
- Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt den Parteien unbenommen.

Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen und Obliegenheiten gemäß § 3 dieses Vertrages trotz schriftlicher Mahnung weiter verletzt; der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung fällige Rechnungen unbeglichen lässt.

§ 7 Nutzungsrecht

- Der Anbieter überträgt dem Kunden sämtliche urheberrechtlichen Verwertungsrechte in ausschließlicher Form. Dies gilt auch für Nutzungsarten, welche erst in Zukunft entstehen. Diese Übertragung gilt sowohl für sämtliche Entwürfe, als auch für die Website selbst.

§ 8 Allgemeines

- Dem Provider steht es frei, sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen Dritter zu bedienen.
- Auf diesen Vertrag findet ausschließlich auf das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
- Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen nicht. Vielmehr verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung zu treffen, die dem Gewollten am nächsten kommt.
- Nebenabreden sind nicht getroffen. Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.
- Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien, sofern der Kunde Kaufmann ist, den Sitz des Anbieters.
- Der Kunde kann gegen Ansprüche des Anbieters nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts nur wegen Gegenansprüchen aus diesem Vertrag zu.

(Ort, Datum, Unterschriften)